

## 44. Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung und eröffnet diese.

Vom Vorsitzenden wird angefragt, ob seitens des Gemeinderats Widerspruch gegen die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung besteht. Es erfolgen hierzu keine Wortmeldungen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulieren die Mitglieder des Gemeinderats dem Vorsitzenden nachträglich zum Geburtstag.

674      17      **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates gefassten Beschlüssen wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

675      17      **Genehmigung der Niederschriften aus den öffentlichen Sitzungen**

In der heutigen Sitzung erfolgt keine Genehmigung eines öffentlichen Protokolls, da dies dem Gemeinderat noch nicht übermittelt werden konnte.

**Schulerweiterung mit Schulsporthalle und Mittagsbetreuung;  
Anpassung für die Anforderung der Zweifachsporthalle  
(Versammlungsstättenverordnung)**

Der Bürgermeister erinnert an die Gemeinderatsbeschlüsse vom 14.04.2011, Nr. 597 und 598, in denen die Wettbewerbsart des Architektenwettbewerbs als begrenzt offener, kooperativer Ideen- und Realisierungswettbewerb nach GRW (Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaus und des Bauwesens festgelegt wurde. Außerdem werden die geplanten Schritte (EU-weite Bekanntmachung, Termine, Kostenschätzung etc.) aufgezeigt und erläutert.

Dem Entwurf des Auslobungstextes (Stand 07.06.2011) für den Architektenwettbewerb wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 09.06.2011, Nr. 635, zugestimmt.

Im Auslobungstext 06/2011 wurde im „Teil C Zielsetzungen“ festgelegt, dass mindestens eine Halleneinheit der geplanten Doppelsporthalle, außer für Schulsport, auch für allgemeine Schulveranstaltungen (Versammlungsstätte – VStättV-) genutzt werden soll.

Am 16.09.2011 fand im Rathaus der Gemeinde Unterföhring das Zwischenkolloquium statt, in dem die zehn Büros ihre Arbeiten dem

## 44. Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Preisgericht vorstellten. Die auftretenden Fragen wurden insgesamt zusammengefasst und einheitlich als Hinweise an alle beteiligten Architekturbüros formuliert.

Alle Mitglieder des Preisgerichts sprachen sich nach eingehender Erörterung entgegen des Auslobungstextes (dass mindestens eine Halleneinheit der geplanten Doppelsporthalle, außer für Schulsport auch für allgemeine Schulveranstaltungen (Versammlungsstätte) genutzt werden soll) dafür aus, dass die Forderung gemäß Auslobungstext, dass mindestens eine Halleneinheit als Versammlungsstätte auszuführen ist, entfällt.

Sollte an dieser Forderung festgehalten werden, sind umfangreiche Maßnahmen (u.a. Lüftungsanlagen, Fluchtwege, sanitäre Anlagen) gemäß den Vorschriften der VStättV bei der Planung und Realisierung der Doppelsporthalle zu beachten.

Die anwesenden Sachpreisrichter vertraten übereinstimmend die Meinung, dass für entsprechende Veranstaltungen der Schule, das neu errichtete Bürgerhaus genutzt werden soll.

Der Bürgermeister erinnerte alle Mitglieder des Preisgerichts daran, dass mindestens eine Halleneinheit der geplanten Doppelsporthalle, außer für Schulsport auch für allgemeine Schulveranstaltungen (Versammlungsstätte) genutzt werden soll) durch den Gemeinderat im Auslobungstext festgelegt wurde. Diese Anpassung muss daher vom Gemeinderat wieder entschieden werden.

Der Bürgermeister bringt den Beschluss des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 27.09.2011, Nr.G225, in Erinnerung, in dem der Änderung des Auslobungstextes, dass mindestens eine Halleneinheit der geplanten Doppelsporthalle, außer für Schulsport auch für allgemeine Schulveranstaltungen (Versammlungsstätte) genutzt werden soll, zugestimmt wurde.

676      17      Beschluss: 17 : 0

Die Forderung im Auslobungstext 06/2011 im Teil C Zielsetzungen, dass mindestens eine Halleneinheit der geplanten Doppelsporthalle, außer für Schulsport auch für allgemeine Schulveranstaltungen (Versammlungsstätte – VStättV-) genutzt werden soll, entfällt bzw. wird gestrichen.

Somit wird keine der beiden Schulsporthallen zur Versammlungsstätte im Sinne der VStättV.

Az.: 602/1  
3.1; 2; 1

## 44. Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2011

Lfd. Anwe-  
Nr. send

### Vortrag - Beschluss

---

#### **Verkehrsrechtliche Anordnungen im Zuge der Straßenbaumaßnahmen 2011/ 2012 in der/im Dammstraße, Isaraustraße, Lindenstraße, Isarweg und Kanalstraße; Empfehlungsbeschluss des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses**

Der Erste Bürgermeister bringt den Beschluss des Gemeinderates vom 10.02.2011, Nr. 568, sowie des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 27.09.2011 in Erinnerung. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Umsetzung verkehrsberuhigter Bereiche in der Lindenstraße, Dammstraße, Isaraustraße (teilweise) sowie Kanalstraße (teilweise) im Zuge des Straßenvollausbaus 2011 weiter zu entwickeln und zu prüfen, mit dem Ergebnis, verkehrsberuhigte Bereiche einzuführen. Hierzu fanden Anwohnerversammlungen (z.B. Isarau am 01.03.2011) statt, bei welcher sich die Anwohner für die Einführung eines verkehrsberuhigten Bereiches aussprachen.

Die durchführbare Realisierung verkehrsberuhigter Bereiche wurde bei den Straßenvollausbaumaßnahmen vorbereitet.

Im Rahmen des Straßenvollausbaus hat sich gezeigt, dass mangels ausreichendem öffentlichem Straßengrund und der dadurch bedingten Straßeneinengung zwischen Isarweg 4 und Isarweg 5 kein öffentlicher Gehweg realisierbar ist. Nachdem sich Fußgänger auf der Fahrbahn befinden, sollte hier aus Verkehrssicherheitsgründen ebenfalls ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet werden.

Verkehrsberuhigte Bereiche könnten in folgenden Straßen und Straßenabschnitten realisiert werden:

- Lindenstraße
- Dammstraße
- Isaraustraße von Hausnummer 2 bis Hausnummer 21 und
- Isarweg Hausnummer 4 bis Hausnummer 5

Der Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss sprach sich in seiner Sitzung am 27.09.2011 als Empfehlung an den Gemeinderat für die Einführung verkehrsberuhigter Bereiche in folgenden Straßen und Straßenabschnitten aus:

- Lindenstraße
- Dammstraße
- Isaraustraße von Hausnummer 2 bis Hausnummer 21 und
- Isarweg Hausnummer 4 bis Hausnummer 5

Nach der Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011 abgehaltenen Anwohnerversammlung für Bürger der Isarau und der Lindenstraße am 29.09.2011 hat sich die Mehrheit der etwa 80 anwesenden Anwohner im Bezug auf die Umsetzung verkehrsberuhigter Bereiche im Rahmen der Straßensanierungsmaßnahmen wie folgt ausgesprochen:

## 44. Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Lindenstraße:

Man sprach sich für die Beibehaltung der alten Regelung vor dem Straßenvollausbau, d. h. gegen die Einführung eines verkehrsberuhigten Bereichs, aus. Die Beschilderung mit dem Zeichen 260 Einfahrt verboten für Kraftfahrzeuge aller Art, Zusatzzeichen Anlieger frei, Zeichen 274 soll beibehalten werden. Es soll keine Markierung von Stellplätzen erfolgen.

Zusätzlich zu den in der Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011 als Empfehlung beschlossenen Einführungen verkehrsberuhigter Bereiche sprach sich die Anwohnerversammlung als Ergänzung für die Einführung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Teilabschnitt der Kanalstraße von Hausnummer 26 bis Hausnummer 32 aus. Dies soll im Rahmen des Straßenvollausbaus 2012 umgesetzt werden.

Der Erste Bürgermeister erklärt die jeweiligen Bereiche an Hand eines Luftbildes.

#### Dammstraße, Isaraustraße, Isarweg und Kanalstraße

677 17 Beschluss: 17 : 0

Der Gemeinderat beschließt die Einführung verkehrsberuhigter Bereiche in folgenden Straßen und Straßenabschnitten:

- Dammstraße
- Isaraustraße von Hausnummer 2 bis Hausnummer 21
- Isarweg von Hausnummer 4 bis Hausnummer 5 und
- Kanalstraße von Hausnummer 26 bis Hausnummer 32

#### Lindenstraße

678 17 Beschluss: 17 : 0

In der Lindenstraße wird die bisherige Regelung zur Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h und zum Parken) im Wesentlichen beibehalten. Es ist eine Parkzeitbeschränkung für PKW (keine LKW), werktags Mo. bis Fr. 5 Std zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr vorzunehmen. Für die Lindenstraße wird der Einführung von Ausnahmegenehmigungen (Einführung von Bewohnerparkausweisen) für Anwohner gemäß § 46 StVO zugestimmt.

Az.: 6312, 1401  
3.2, 3.1, 2

## 44. Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### **Entlastung des Vorsitzenden des Aufsichtsrates und weiterer Gemeinderatsmitglieder des Aufsichtsrates der GEOVOL Unterföhring GmbH für das Jahr 2010**

Um 19.55 Uhr übernimmt der Zweite Bürgermeister Herr Weingärtner den Vorsitz. Der Erste Bürgermeister sowie die Gemeinderäte Herr Prieler, Herr Ilmberger und Herr Rott haben den Saal verlassen.

Der Zweite Bürgermeister verweist auf den Beteiligungsbericht in der Jahresrechnung 2010, in dem unter Punkt III die Beteiligung der Gemeinde Unterföhring an der GEOVOL GmbH erläutert ist. Neben Herrn Ersten Bürgermeister Schwarz als Vorsitzenden des Aufsichtsrates befinden sich drei weitere Gemeinderatsmitglieder im Aufsichtsrat der GmbH.

Der Zweite Bürgermeister verweist auf den mit der Sitzungseinladung Oktober 2011 zugestellten Jahresabschluss 2010. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch Wirtschaftsprüfer Dr. Johann Pentenrieder (Art. 107 Abs. 2 GO). In der 49. Aufsichtsratssitzung vom 07.07.2011 wurde der Geschäftsführung einstimmig für 2010 Entlastung erteilt.

Mit Datum vom 05.10.2011 wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorab eine Bilanz 2010, Gewinn- und Verlustrechnung 2010, Prüfbericht und ein Anhang für das Geschäftsjahr 2010 per Post übersandt.

Im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung kann nach Art. 103 und Art. 106 Abs. 4 GO der Jahresabschluss der GmbH mitgeprüft werden.

Mit der Entlastung durch den Gemeinderat werden sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrates entlastet.

679      13      Beschluss: 13 : 0

Aufgrund der vorgelegten Jahresabschlüsse entlastet der Gemeinderat für das Jahr 2010 den Vorsitzenden des Aufsichtsrates und den Aufsichtsrat der GEOVOL Unterföhring GmbH, an der die Gemeinde Unterföhring zu 100 % beteiligt ist.

Der Erste Bürgermeister sowie die Gemeinderatsmitglieder Herr Ilmberger, Herr Rott und Herr Prieler haben sich gemäß Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt.

Der Erste Bürgermeister sowie die Gemeinderatsmitglieder Herr Ilmberger, Herr Prieler und Herr Rott kehren um 19.57 Uhr in den Sitzungssaal zurück. Der Erste Bürgermeister übernimmt erneut den Vorsitz.

Az.: 9111  
2.1; 0.1; GEOVOL GmbH

## 44. Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### **Antrag des Museum- und Heimatvereins Feringer Sach auf Kostenübernahme für die Neuarchivierung der Museumsbestände**

Mit Schreiben vom 02.08.2011 (Posteingang 03.08.2011) stellt der Museum- und Heimatverein Unterföhring „Feringer Sach“ einen Antrag auf Kostenübernahme im Jahr 2012 für die Nacharchivierung der Museumsbestände.

Der Antrag ist den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Sitzungseinladung übermittelt worden.

Nach Einschätzung des Vereins werden für die geplante Nacharchivierung insgesamt 40.000,00 € veranschlagt.

Der Museum- und Heimatverein bittet im Schreiben um Übernahme der gesamten Kosten im Jahr 2012.

680      17      Beschluss: 17 : 0

Für die Nacharchivierung der Museumsbestände des Vereins „Feringer Sach“ werden für den Haushalt 2012 Mittel eingeplant (Vorläuferbeschluss). Die Vorberatung hat im Finanzausschuss zu erfolgen. Eine eventuelle Förderfähigkeit (z.B. vom Freistaat Bayern) ist zu prüfen.

Az.:  
0.1; 2.1

#### **Durchführung einer Seniorenmesse im Bürgerhaus 2012 (Vorläuferbeschluss)**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.09.2011 Beschluss, Nr. 570, vorgeschlagen ein Konzept für die künftige Seniorenarbeit vorlegen zu lassen.

Nachdem durch den demografischen Wandel die Anzahl der hier wohnenden Senioren stetig zunimmt, wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, im Jahr 2012 im Bürgerhaus eine Seniorenmesse an einem Tag zu veranstalten. Neben dem örtlichen Netzwerk (Soziale Vereine, Organisationen und Institutionen, Feringahaus, Seniorenberatungsstelle usw.) könnten auch überörtliche Behörden, z.B. das Landratsamt München oder sonstige Institutionen, Firmen, z. B. Apotheken, Sanitätshäuser usw. sich präsentieren. Weiter ist an Vorträge gedacht, die Senioren wichtige Dinge näher bringen sollen. Neben der Informationsmöglichkeit für die Betroffenen bzw. auch für Angehörigen soll auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz kommen (Verkostung usw.).

Seitens der Verwaltung kann derzeit nur eine sehr grobe Schätzung der notwendigen Haushaltsmittel gegeben werden; den Schwerpunkt bilden dabei eine einheitliche Beschilderung für den großen Saal des Bürgerhauses.

## 44. Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2011

Lfd.  
Nr.      Anwe-  
            send

### Vortrag - Beschluss

---

Im Rahmen eines Vorläuferbeschlusses sollen für diese Veranstaltung max. Kosten von 7000,00 Euro im Jahr 2012 zur Verfügung gestellt werden.

681      17      Beschluss: 17 : 0

Seitens des Gemeinderates besteht Einverständnis, dass im Jahr 2012 im Bürgerhaus Unterföhring an einem Tag eine Seniorenmesse/ Seniorenenformationstag stattfindet (voraussichtlich Herbst 2012). Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Durchführung einer Seniorenmesse zu erarbeiten und dem Wohnungs- und Sozialausschuss zur Beratung (Empfehlungsbeschluss) vorzulegen.  
Im Haushalt 2012 sind Haushaltsmittel in Höhe von 7000,00 € einzustellen.

Az.:  
0.1;4.1;4.11

#### **Satzung zur Änderung der Satzung über die Ehrung von Persönlichkeiten, die sich um die Gemeinde Unterföhring besonders verdient gemacht haben**

Die Satzung über die Ehrung von Persönlichkeiten, die sich um die Gemeinde Unterföhring besonders verdient gemacht haben, enthält in der derzeit gültigen Fassung unter § 6 folgenden Passus: "Die Auszeichnung wird in würdiger Form in der Bürgerversammlung durch den Ersten Bürgermeister überreicht." Dieser soll in einer Änderungssatzung wie folgt geändert werden: "Die Auszeichnung wird in würdiger Form in der Bürgerversammlung oder bei einer ähnlichen, geeigneten Veranstaltung durch den Ersten Bürgermeister überreicht."

682      17      Beschluss: 17 : 0

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Ehrung von Persönlichkeiten, die sich um die Gemeinde Unterföhring besonders verdient gemacht haben, im Entwurf vom 04.10.2011. Die Änderung tritt zum 15.10.2011 in Kraft. Der Entwurf der Änderungssatzung vom 04.10.2011 wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

- siehe Beilage -

Az. 0201, 0280  
0.1

## 44. Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### **Ortsgeschichtlicher Weg; Einbau einer weiteren Steinplatte zur Fertigstellung des Bürgerhauses 2010**

Den Ortsgeschichtlichen Weg entlang der S-Bahn schmücken bis dato 44 Steinplatten, welche bedeutende Ereignisse in Unterföhring usw. dokumentieren. Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, eine weitere Steinplatte mit der Aufschrift "Bürgerhaus 2010" legen zu lassen. Hierzu soll eine, den bereits liegenden Platten gleichende, weitere Platte an geeigneter Stelle gelegt werden, um auch der Fertigstellung des Bürgerhauses im Jahr 2010 als bedeutendes Ereignis Ausdruck zu verleihen. Die Platte wird von Familie Gerda und Peter Settele gestiftet. Die Kosten für eine Platte (ohne Arbeitslöhne) betragen € ca. 400 bis 500 €. Ein Einlegeblatt in die bestehende Broschüre ist vorgesehen.

683      17      Beschluss: 17 : 0

Der Gemeinderat begrüßt den Vorschlag der Verwaltung mit der Beschaffung einer weiteren Steinplatte für den ortsgeschichtlichen Weg. Als Beschriftung soll in der oberen Zeile "Bürgerhaus", in der unteren Zeile "2010" aufgebracht werden. Die Platte als auch die Beschriftung soll den bereits liegenden Steinplatten gleichen. Sie soll an geeigneter Stelle gelegt werden. Die Platte wird von der Familie Gerda und Peter Settele gestiftet. Haushaltsmittel werden hierfür entsprechend zur Verfügung gestellt, soweit sie nicht vom Stifter getragen werden.

Az. 3204, 6130, 6317  
0.1

#### **Bekanntgaben und Anfragen**

- Buslinie 50:  
Der Vorsitzende gibt das Email vom MVV bezüglich der Anfrage von Frau Schödl wegen der Buslinie 50 bekannt.
- Entfernung des Grünpfeils aus der Kanalstraße an der Lichtzeichenanlage Münchner Straße/Kanalstraße/Bahnhofstraße:  
Der Erste Bürgermeister bringt die Bekanntgabe in der Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011 in Erinnerung. Mit E-Mail vom 15.09.2011 wurde das Technische Bauamt – Tiefbau durch das Landratsamt München, Abteilung Verkehrsrecht, informiert, dass der Ende des Jahres 2010 in der Kanalstraße installierte Grünpfeil an der Lichtzeichenanlage Münchner Straße / Kanalstraße / Bahnhofstraße entgegen dem Gemeinderatsbeschluss vom 28.09.2010 ersatzlos entfernt wird. Nachdem der Entfernung keine Anhörung voranging und somit die Gemeinde Unterföhring keine Möglichkeit der Einflussnahme zur Entfernung hatte, wurde das Landratsamt seitens Verwaltung um Stellungnahme und Wiederherstellung des Grünpfeiles gebeten.



## 44. Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

- Der Basar der Nachbarschaftshilfe fand erstmals im Bürgerhaus statt und wurde gut von den Unterföhringern angenommen.
- Der TSV Unterföhring bedankt sich mit Schreiben vom 22.09.2011 für den Zuschuss in Höhe von 2.000,- €.
- Der Vorsitzende lädt die Mitglieder des Gemeinderats sowie die interessierten Bürgerinnen und Bürger zur der am 27.10.2011 stattfindenden Bürgerversammlung im Rathaus, großer Sitzungssaal, ein.

#### Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats:

- Herr Prieler weist darauf hin, dass die Anwohner der Isarau die Beschaffenheit des sog. Staffelbergs monieren. Hier sind Steine locker und um Behebung vor Wintereinbruch wird gebeten.
- Herr Prieler bedankt sich im Namen des Fußballclubs Unterföhring für die Vereinsförderung.
- Von Herrn Peischl wird angefragt, wie der Sachstand bezüglich Neubau eines Gymnasiums sei. Der Vorsitzende antwortet, dass der Planungsverband nach wie vor mit der Vorprüfung beauftragt sei, ansonsten gäbe es keine weiteren Informationen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen oder Anfragen gestellt werden, dankt der Vorsitzende für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die öffentliche Sitzung um 20.18 Uhr.

---

Franz Schwarz  
Erster Bürgermeister

---

Thomas Weingärtner  
Zweiter Bürgermeister  
(Zu Tagesordnungspunkt 5)

---

Rosemarie Keil  
Schriftführerin